Liebe Mitglieder der Senioren-Union, liebe Freundinnen und Freunde,

seit einigen Wochen darf ich die Senioren-Union der CDU als Bundesvorsitzender führen – und es waren intensive, bewegte und spannende erste Tage. Schon auf der Bundesdelegiertenversammlung in Magdeburg habe ich den großen Rückhalt gespürt, den mir die Delegierten mit ihrer Wahl gegeben haben. Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Schnell wurde in vielen Gesprächen deutlich, worauf es ankommt: Wir müssen die Senioren-Union wieder zu einer kraftvollen, unüberhörbaren Stimme in der CDU machen. Wir unterstützen unsere Partei – aber wir wollen sie auch mitgestalten. Besonders in den Bereichen Pflege, Gesundheit, Rente, Barrierefreiheit und im Kampf gegen Diskriminierung brauchen wir ein starkes Mitspracherecht. Erfahrungen aus meiner früheren Tätigkeit als Behindertenbeauftragter der Bundesregierung helfen mir dabei.



Aktuell werden mit Start der Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie die Erinnerungen an diese schwere Zeit wach: Über 173.000 ältere Menschen sind gestorben, viele einsam, allein, ohne sich verabschieden zu können. Dieses Leid darf sich nicht wiederholen! Die Senioren-Union setzt sich dafür ein, dass wir künftig besser vorbereitet sind – mit klaren Informationen, ausreichender Vorsorge, wirksamem Schutz in Pflege- und Krankeneinrichtungen und Pandemieplänen, die sowohl Gesundheit als auch Grundrechte sichern.

Ermutigend war für mich zudem die Teilnahme an den Sitzungen des CDU-Bundesvorstandes und die wiederauflebenden Kontakte zur Bundestagsfraktion. Unsere Themen finden Gehör, unsere Expertise wird geschätzt – das macht Mut. Auch Begegnungen vor Ort wie in Oldenburg i.O., wo ich die Staffelübergabe im Landesvorstand miterleben durfte, zeigen mir, wie viel Engagement und Herzblut in unserer Senioren-Union steckt. Ich danke Heidi Exner herzlich für ihre großartige Arbeit und ihren Einsatz und wünsche ihrer Nachfolgerin Brigitte Kunze einen guten Start in die neue Aufgabe.

All das zeigt: Unsere Seniorinnen und Senioren verfügen über enorme Lebens- und Berufserfahrung. Diese Kompetenz brauchen wir – in der CDU, aber auch in unserer gesamten Gesellschaft. Teilhabe kennt keine Altersgrenze! Deswegen ist Ihre Arbeit, als Mitglieder in den Landes-, Bezirks- und Kreisvereinigungen so wichtig und wertvoll.

Ich freue mich auf die kommende Zeit – auf Begegnungen, Gespräche, Diskussionen und darauf, die Senioren-Union gemeinsam mit Ihnen den Mitgliedern politisch noch stärker und sichtbarer zu machen.

Herzliche Grüße

Ihr

Bundesvorsitzender der Senioren-Union der CDU